

Zurück nach der Farm!

Die größte Anzeige die je den westlichen Farmländern gegeben wurde, ist enthalten in der augenblicklichen Diskussion betreffs der hohen Lebensunterhaltskosten. Unsere Bevölkerung und ihre Bedürfnisse haben die Zunahme der Bodenprodukte überwiegen. Der Mann welcher eine Farm eignet ist heute sicherer als je über deren Zukunftswert für ihn. Nahezu eine Million Einwanderer kommen jährlich nach diesem Lande. Der Westen nimmt an Bevölkerung jährlich etwa eine halbe Million zu. Der Mann welcher eine 30-40 Acker ausgewerkelte Farm in Europa eignet, wird als unabhängig betrachtet und doch offeriert der Westen Euch 320-Acker Trakte von Roundell Ländereien oder 80-Acker Trakte bewässertes Regierungsland zu einem Preise der es fast zu einem Geschenk macht.

Mit der absoluten Gewissheit, daß diese Ländereien nach einigen Jahren aus dem Bereich des Heimstättenjägers sind, wird es sich für Euch bezahlen, eine westliche Farm für Euch selbst oder Euren Sohn zu bekommen ehe es zu spät ist. Tretet mit mir in Verbindung.

**Burlington
Route**

D. CLEM DEEVER, General Agent,
Landsucher Auskunfts Bureau

Zimmer 7, „C“ Gebäude,

Omaha, Nebr.

Der beste Dienst der möglich ist,

wird von Allen gewünscht, die ein Telefon brauchen und Grand Island Telephone Co. hat sich anerkanntermaßen das Verdienst erworben, ihre Kundenschaft prompt und zufriedenstellend zu bedienen, so gut es überhaupt möglich ist. Dies beweist die stetig zunehmende Zahl ihrer Verbindungen und Jeder der ein Grand Island Telephone im Hause hat, empfiehlt es. Namentlich unter unseren Farmern gewinnt das heimische Fernsprechnetz täglich größere Verbreitung und wird fortwährend um Anschluß nachgefragt von Solchen die noch nicht verbunden sind. Schreiben auch Sie sich an der

GRAND ISLAND TELEPHONE Co.

CASTORIA

Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt, und die seit mehr als 30 Jahren in Gebrauch ist, hat die Unterschrift von *Chas. H. Fletcher* getragen und ist von Anfang an unter seiner persönlichen Aufsicht hergestellt worden. Lasst Euch in dieser Beziehung von Niemandem täuschen. Fälschungen, Nachahmungen und „Eben-so-gut“ sind nur Experimente und ein gefährliches Spiel mit der Gesundheit von Säuglingen und Kindern—Erfahrung gegen Experiment.

Was ist CASTORIA

Castoria ist ein unschädliches Substitut für Castor Öl, Paregoric, Tropfen und Soothing Syrup. Es ist angenehm. Es enthält weder Opium, Morphin noch andere narkotische Bestandtheile. Sein Alter bürgt für seinen Werth. Es vertreibt Würmer und beseitigt Fieberzustände. Es heilt Diarrhoe und Windkolik. Es erleichtert die Beschwerden des Zahnens, heilt Verstopfung und Blähungen. Es befördert die Verdauung, reguliert Magen und Darm und verleiht einen gesunden, natürlichen Schlaf. Der Kinder Panacea—Der Mütter Freund.

ÄCHTES CASTORIA IMMER
mit der Unterschrift von

Chas. H. Fletcher

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt, Ist
In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.

THE CASTORIA COMPANY, 17 MURRAY STREET, NEW YORK CITY

Die Erste National Bank

GRAND ISLAND, NEBRASKA.

Ist ein allgemeines Bankgeschäft. Macht Farm-Anleihen.
Kapital \$100,000; Ueberschuß \$100,000.
S. N. Wolbach, Präsi., J. Reimers Vizepräsi., L. M. Talmage, Kassier.
I. R. Alter, jr. 1ste Hülfstassier und S. E. Sinke Hülfstassier.

DIPLOMAT WHISKEY

JUST RICHT.

Zu haben in allen erstklassigen Wirthschaften.

CLASNER & BARZEN,

Distilling and Importing Co., Kansas City, Mo.

Dr. Henry D. Boyden

Dr. Edward S. Dungan

Wohnort Dr. H. D. B. u. Dr. E. S. D. — Arzt
u. Chirurg für die Augen, Ohren, Nase u.
Gebirgsheilkunde des Franzosen-geistes
alle. Willen genau angefragt.

Wir vor Kurzen Zeit und durch
aus des Soldaten und Retireen.
Ist.

DR. BOYDEN & DUNGAN
Ärzte und Chirurgen

Office 6de Dritter und Vier

Stadthausen 530 Form. bis 8.00 Abends.

Allen Krankenrufen von Stadt oder Land wird prompt nachgekommen bei Tag oder Nacht. Für Krank-
betriebe müssen bereits vorher Anhalten getroffen werden.

Inland

Nur das Beste. Ein alter Herr im Süden, William Carroll Reed in Bidsburg in Mississippi, der neulich seinen hundertsten Geburtstag gefeiert hat, soll einem Zeitungsbericht-erstatler auf die Frage, welchen Umständen er sein langes Leben zuschreibe, geantwortet haben: „Der Thatsache, daß ich stets den besten Whiskey getrunken und den besten Tabak geraucht habe.“

Gewonnener Streik. Der Streik der Brauereiarbeiter in La Crosse, Wis., der 300 Angestellte involvierte, ist nach einem dreitägigen Kampfe von den Streikern gewonnen worden, da die Brauer die sämtlichen Forderungen der Leute gewährten. Die Lohnsteigerungen rangiren von \$2 bis \$5 per Woche, auch wurde der Achtstundentag zugestanden. Die Brauereiarbeiter in La Crosse sind jetzt die am höchsten bezahlten im Staate und im Nordwesten.

Mit den Hosenträgern. In der Nacht vor dem Tage, an welchem er wegen seines Geisteszustandes untersucht werden sollte, machte Jakob Seid, 60 Jahre alt, im Gefängnisse von Biroua, Wis., seinem Leben ein Ende. Er erdrosselte sich, indem er seine Hosenträger um seinen Hals drehte. Er war von der Armenfarm nach dem Countygefängnisse überführt worden, weil er bereits dreimal vorher verurteilt hatte, sein Leben zu enden.

Der Fischspeer. In Kaukauna, Wis., trug sich ein eigenartiger Unfall zu. William Voerner ging mit zwei Gefährten einen Abhang hinunter, wobei er einen Fischspeer auf der Schulter trug. Er stieß mit der Spitze unversehens an, wobei der dreijährige Speer seine Wunde durchbohrte. Da der Speer mit Widerhaken versehen war, so war es unmöglich, ihn herauszuziehen, wenn dem jungen Mann nicht die ganze Wunde aufgerissen werden sollte. Unter großen Schmerzen mußte sich Voerner in die Stadt begeben, wo ein Schlosser erst die Widerhaken abseilte, ehe der Speer herausgezogen werden konnte. Darauf wurden die Wunden gereinigt und zugenäht.

Der Uhrentrost. In der Uhren-Fabrik zu Waltham, Massachusetts, die zum Uhrentrost gehört, müssen 4000 Arbeiter zeitweilig feiern, weil Ueberproduktion eingetreten sein soll. Daraus hat sich der New Yorker Uhrengroßhändler Keene schriftlich erboten, alle oder irgend einen Theil der auf Lager befindlichen Uhren gegen bar zu kaufen, nur müßte die Fabrik ihre Uhren an amerikanische Juweliere ebenso billig verkaufen wie in fremden Ländern. Was wohl der Truist auf diese Offerte antworten wird? Der Uhrentrost ist Herrn Keene nicht genossen, da er die Truistmethoden vor einigen Jahren im Kongreß bloßgestellt hat. Er importierte amerikanische Uhren aus fremden Ländern und konnte sie hier billiger verkaufen, als sie die Uhrenhändler von der Fabrik in Waltham beziehen konnten. Der Kongreß hat gegen diese Geschäftspraxis keine Maßregeln getroffen.

Vertrauter Vorwitz. Der junge Melvin Dicens hatte ein eigenartiges Erlebnis auf dem Bahnhof in Eau Claire, Wis. Unter den Gepäckträgern befand sich ein kleiner vergitterter Kasten mit einem jungen Alligator, welcher von Jackson, Fla., nach Chippewa Falls bestimmt war. Der kleine, nur ungefähr zwei und einen halben Fuß lange Alligator zog die Neugierde des Knaben auf sich. Nachdem er ihn eine Weile beobachtet hatte, steckte er seine Hand durch das Gitter. Im Nu sahen die Zähne des Banerthieres in den Fingern des Knaben. Dieser schrie laut auf vor Schmerz und versuchte, die Hand aus dem Kasten zu ziehen. Der Alligator ließ jedoch nicht los und wurde mit aus dem Kasten gezogen. Der Knabe schüttelte unter Schmerzgeheul seinen Arm kräftig hin und her, und der Alligator fiel zu Boden. Er wurde wieder in sicheren Gewahrsam gebracht. Einer der Finger des Knaben war nahezu abgebissen.

Anastasijs Grün's Enkel. Mit dem Dampfer „Kaiserin Auguste Viktoria“ ist der österreichische Reichsgraf Guido von Knersberg zu längerem Aufenthalte in New York eingetroffen. Der erst 25 Jahre alte Graf, der über einen ausgedehnten Erbsitz verfügt, ist gleich seinem Großvater, der unter dem Pseudonym „Anastasijs Grün“ unter den Poeten des letzten Jahrhunderts eine hervorragende Stelle einnahm, ebenfalls nicht nur Reichsgraf, sondern hat sich seit seiner frühesten Jugend an dem ernstesten Studium gewidmet. Zuletzt studierte er an der Wiener Universität die Rechte. Aber auch poetisch und schriftstellerisch ist er gleich seinem Großvater thätig, wofür ein Band lyrischer Gedichte und zahlreiche Beiträge in verschiedenen europäischen Zeitschriften den Beweis liefern.

Der Zweck der Reise des jungen Grafen besteht in dem Wunsch, sich mit den sozialen Verhältnissen in den Vereinigten Staaten bekannt zu machen.

Mit Dynamit. Ein Farmer in der Nähe von Spartanburg in Süd Carolina hat in Gegenwart einer zahlreichen von Stadt und Land zusammengekommenen Menge den erfolgreichen Versuch gemacht, einen Acker Land flach mit dem Flug, durch Sprengung von achthundert über das Terrain vertheilten Dynamitpaketen umzugraben, und erklärt die Verfahren für einfacher, billiger und wirksamer als die alte Methode.

Verdächtig. Zwanzig junge ungarische Mädchen, die mit dem Dampfer „Pannonia“ aus Kümte in New York eintrafen, um sich nach St. Louis zu begeben, wurden von den Einwanderungsbeamten festgehalten, da aus der Stadt des heiligen Ludwig die Befragung eingetroffen war, daß es Roth thue, die Mädchen betreffs des Zweckes ihres Kommens gründlich auszufragen. Es wird behauptet, daß die Adressen, zu denen sie nach St. Louis wollen, nicht die besten sind.

Das Staatsgefetz in New York. Anlässlich der Ankündigung des New Yorker Mayors Connor, daß das Alzisegefetz wieder schärfer durchzuführen werden soll, erinnert die „Welt“ an das Regime des Polizeikommissars Roosevelt. Das New Yorker Blatt schreibt: „Polizeikommissare, die verurteilt haben, das Alzisegefetz dem Vordruck nach durchzuführen, haben nie etwas Anderes damit erreicht, als die Sache noch zu verkomplizieren. Der größte Fehler war das größte Fiasko darin war Roosevelt, der in seiner Unkenntniß der Fease und seinem blinden Eifer der Polizei mehr dauernden Schaden zugefügt hat, als Devery.“

Alte Liebe rostet nicht. Der 72-jährige Bernhard Kirchhoff von Forquih, Arl., welcher vor mehreren Jahren seine Gattin durch den Tod verloren hatte, beschloß, alte Freunde in Cincinnati zu besuchen. Unter diesen befand sich auch die 67-jährige Kreszentia Ketter, welche aus der deutschen Heimath Herrn Kirchhoffs stammt und seine Jugendfreundin gewesen war. Der besagte Freund war über das Wiedersehen nach so langen Jahren so erfreut, daß er ihr den Vorschlag machte, mit ihm als Gattin nach Arkansas zurückzukehren. Frau Ketter war gerne dazu bereit und darauf erwiesen beide einen Ehe-rathschleichen. Herr Kirchhoff ist trotz seiner Jahre ein außerordentlich rüstiger und gewandter Mann.

Noch ein Truist. Ein Schuhputztruff ist in New York im Entstehen begriffen. Er nennt sich „United Shoe Shining Company“ und wird mit \$1,500,000 in Aktien zu \$1 das Stück kapitalisirt. Es sollen elegante Schuhputzräumlichkeiten errichtet werden, in denen die neuesten Zeitungen und Zeitchriften ausliegen. Außerdem werden Kugelhallen ausschließlich für Benutzung der Damen eingerichtet, in denen weibliche Schuhputzer die Säuberungsarbeiten verrichten. Die Gesellschaft beabsichtigt, sich auch mit dem Wiederauf-frischen getragener Hüte zu befassen. Verkaufsräte für die bedeutendsten Schuhputzhallen sind, wie berichtet wird, bereits gefehert worden. Ihnen werden noch zahlreiche neue Säle hinzugefügt. Zweifellos werden viele der kleineren Schuhputzer durch die Bildung des „Truists“ aus dem Geschäft getrieben.

Schutz gegen Raubgier. In Toledo, Ohio, hat sich der Nebräfer seitant ein Bräudenangehöriger der Ueberretung des Antitrustgefetzes schuldig bekannt und ist mit einer Geldbuße belegt worden. Mit der Bräudenstrafe, wie sie im ganzen Lande bestehen, hat es eine eigene Wandlung. Diese sind weniger zu dem Zwecke gegründet worden, hohe Preise zu fordern, als sich gegen die raubgierigen Politiker zu schützen. Einen Kontrakt für einen Bräudenbau konnte nur diejenige Firma erhalten, die am meisten dafür zahlte. Die Bräufen überboten sich daher in der Beschaffungsumme, bis die Kontrakt angingen, umlohnend zu werden. Sie trafen deswegen die Vereinbarung alle Beschaffung einzustellen. Darauf mag auch eine Vereinbarung über den Preis erwachsen sein, aber der ursprüngliche Beweggrund der Truff war, sich gegen die Raubgier der Politiker zu schützen.

Die Farmer. Für die große Farmerskonvention, die in den Tagen vom 2. bis 8. Mai in St. Louis stattfindet, gibt sich in allen Theilen des Landes ein solch reges Interesse kund, daß an ihrem zahlreichen Besuch und erfolgreichen Verlauf nicht bezweifelt werden kann. Die Konvention findet unter den Auspizien der „Farmer's Educational Co-operative Union of America“ statt und wird von der „American Society of Equity“ mit unterstützt. Siebenundneunzig Zweigverbände dieser beiden Organisationen haben bereits ihre Theilnahme angemeldet und zahlreiche andere Anmeldungen stehen in Aussicht. Dazu kommen dann noch die Einzelpersonen, die aus allen Staaten eintreffen werden, um an dieser Konvention theilzunehmen. Der her vorragendste Gegenstand wird Präsi dent Laft sein, der nicht bloß seines Rufes wegen, sondern auch verprochen hat, eine Ansprache zu halten.

Reinheit. Kraft! Wohlgeschmack!

Das sind die Eigenschaften die man findet in

Dick & Bros. Quincy Bier

welches unübertrefflich ist in jeder Hinsicht und das in jeder Hinsicht bei einem guten Tropfen der allergrößten Beliebtheit erfreut.

J. J. KLINGE,

214 West Dettler Street,
Grand Island, Nebraska.

Telephon: Independent, 213 Agentur für den Theil des Staates, führt die besten Sorten für Groß- und Kleinhändler in groß oder kleinen Quantitäten zu. Preis und Fern prompt aus.

Kauft ein volles Haar-Schweiß-Polster für eure Pferde, so lange sie vorhalten
20c jedes

„Human Collars,“ „Whipples“
nicht \$7.50 sondern \$7.00 jedes.

Wir ölen Euer Geschirr mit Klauenfuß-Öl durch Eintauchen für \$1.00 per Geschirr.

Wir geben Euch das beste Geschirr in Hall County für's Geld; unser eigenes Fabrikat.

Seht aus nach dem grauen Schaupferd. Eben westlich von Hehnte's, West 3te Straße.

Grand Island Saddlery Co.

Telephon Red 542

Jessen's Apotheke

Ein volles Lager guter frischer Medicinen.

Julius Treitschke

Groß- und Kleinbändler in Weinen und Liquören

Agent für den berühmten importirten echten Steinhäger.
Süßer Mostel, Angelica, Portwein, Sherry, Claret Wein zu \$1.00 per Gallone. Beim Faß bedeutend billiger.
Diese altbekannte Firma ist zuverlässig in jeder Beziehung und liefert nur gute Waare.

Omaha, Nebraska.
420-422 Süd 13te Straße.

„Alles was die Welt liebt:

Einen Gewinner.“

Die Buid's haben 182 erste Preise gewonnen während der Saison von 1909. Ohne Rücksicht auf Preis, Bierdektast oder Zahl der An-linder, die Buid Wagen haben mehr wichtige Konteste gewonnen in Hügelländern, in Schnelligkeit und Dauerhaftigkeit und mehr Welt-Records gemacht in 1909 als alle anderen Cars zusammengenommen.

Buid-Kunden sind die besten Verkäufer

Die Buid ist die zuverlässige Car, bekannt für ihre präzise Bauart, hohen Lauf, Dauerhaftigkeit. Vier Modelle, rangirend im Preise von \$1000 bis \$1750.

Verkaufe in Nebraska in den letzten drei Jahren waren das Doppelte von irgend einer anderen Marke. Was ist der Grund? Irge-
jemand kann's ausrechnen — gute Waare zu rechten Preisen.
Wir verkaufen ferner eine feine Auswahl von Henney-Fuhrwerken — und zu rechten Preisen — sowie ein großartiges Lager von allen anderen Sachen die gewöhnlich von Händlern in Geräthchaften gehalten werden und die Ihr in Eurem Geschäft oder Beruf gebraucht.

B. J. ROGERS.

Holt Euch eine unserer prachtvollen Patentseeren.